

Nestle Linz schließt 2018

Zweieinhalb Monate nach der Ankündigung von Nestle, mit März 2018 den Produktionsstandort in Linz stillzulegen, steht jetzt der Sozialplan. So wird eine Arbeitsstiftung mit einem Volumen von zwei Millionen Euro eingerichtet.



In einer Pressekonferenz erläuterte der Geschäftsführer von Nestle Österreich, Fabrice Favero, den Grund für die Schließung. Das Linzer Traditionswerk sei lange Zeit ein wichtiger Produktionsstandort gewesen. Doch diese Tradition habe sich „als Handicap“ entpuppt, man konnte mit dem „Wandel in der Lebensmittelproduktion“ nicht mithalten, die „Wettbewerbsfähigkeit war nicht mehr gewährleistet“, erklärte Favero. An dem 1879 eröffneten Standort wurden zuletzt pro Jahr rund 6.000 Tonnen Lebensmittel produziert. Die Produktion soll größtenteils in die Slowakei und nach Serbien verlagert werden, das Areal in Linz verkauft werden. Die Umsetzung der Schließung geschehe „unter möglichst großer Rücksichtnahme“ auf die 127 Mitarbeiter, erklärte der Geschäftsführer weiter.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at